

Mittelschule Neutraubling - MSN



Unser Schulversuch Wirkstatt Nachhaltigkeit



Wir sind die Nachhaltigkeitsassistent*innen der MSN



Unsere Mittelschule Neutraubling hat sich für das Modellprojekt Wirkstatt Nachhaltigkeit beworben. Wir wurden zusammen mit 11 weiteren bayerischen Schulen ausgewählt und dürfen an diesem Schulversuch teilnehmen.

Zunächst wurden wir vom 18.7. bis 22.7.22 an unserer Schule ausgebildet.

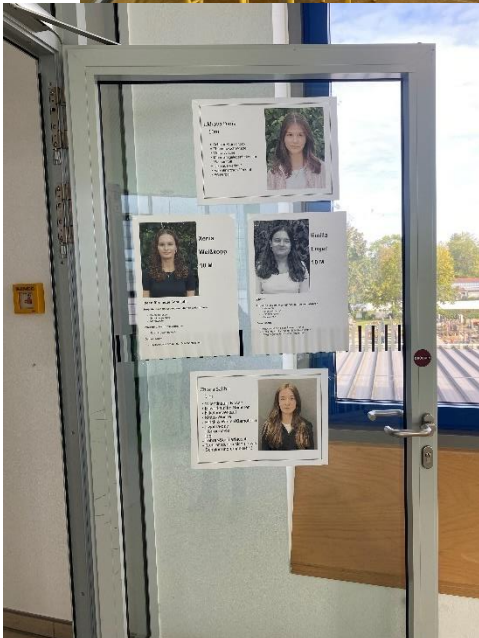
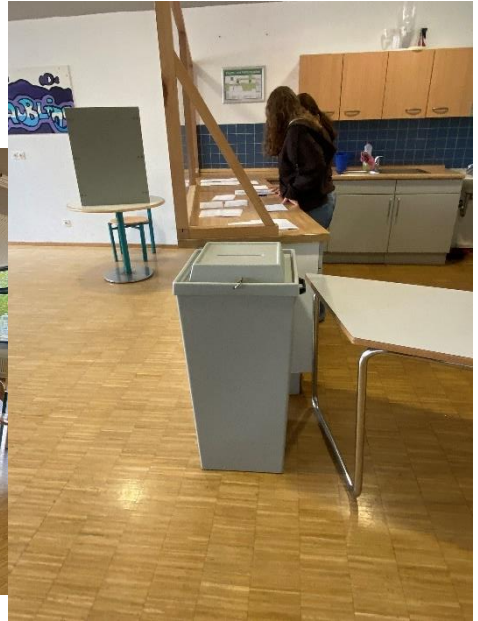
Wir untersuchten unsere MSN in den Bereichen

- Strom
- Wasser
- Grünanlagen/Insekten/Tierwelt
- Bildung
- Gesundheit/Ernährung
- Mitbestimmung
- und Müll

auf Nachhaltigkeit (IST-Zustand unserer Schule).

Anschließend überlegten wir uns Projektideen, um einen nachhaltigeren SOLL-Zustand der Mittelschule Neutraubling zu erreichen.

Schülersprecherwahl von Schülern für Schüler



Vorlestag Klasse 9v für die 5c



Bunderweite Vorlesetag

Liebe Klasse 5c, liebe Gäste,
Wir laden euch herzlich zu unserem besonderen
Vorlesetag ein! An diesem Tag wollen wir
gemeinsam spannende Geschichten erleben und
kreativ werden.

Es gibt ein Bodenbild passend zur Geschichte und
ein kleines Schülercafé mit Tee und Gebäck für
alle.

Danach gibt es ein Kahoot-Quiz im Klassenraum .

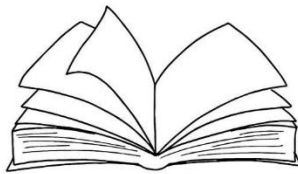
15 NOVEMBER, 2024

🕒 Zeit: 8:15 Uhr bis 9:30 Uhr

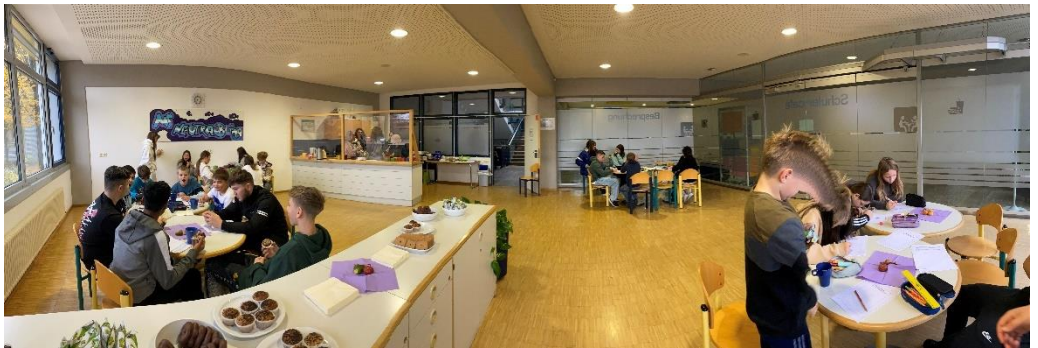
📍 Ort: Aula und kleine Aula

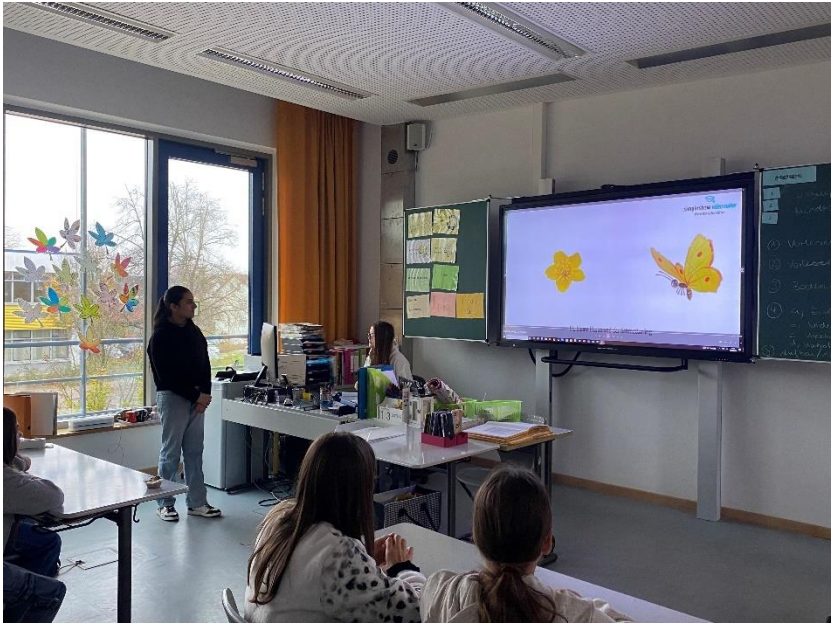
BITTE MITBRINGEN:

Neugier und gute Laune
Federmäppchen mit
Buntstiften









FREI-Tag der 10. Klassen 19.12.24

Back-AG



Spiele AG





500 Bäume für Neutraubling

Schüler pflanzten Mischwald, der die Luftqualität und Artenvielfalt unterstützt

Neutraubling. (mas) Die Klasse Dk2b der Mittelschule Neutraubling hat unter der Leitung der Abteilung Klimaschutz der Stadt Neutraubling eine erfolgreiche Pflanzaktion durchgeführt. Mit Schülern vom Gymnasium Neutraubling pflanzten die MSN-Schüler im örtlichen Gewerbegebiet über 500 Bäume und Sträucher. Ziel der Aktion war es, einen vielfältigen Mischwald zu schaffen, der langfristig zur Verbesserung der Luftqualität und Artenvielfalt beiträgt.

„Es ist wichtig, schon früh Verantwortung für unsere Umwelt zu übernehmen“, betonte Christian Schmidmeister, der Klassenlehrer der Deutschklasse 2b.

Auch die Schüler waren begeistert: „Es fühlt sich gut an, etwas Nachhaltiges zu tun“, erklärte Mohammed.

Die Aktion verdeutlichte, wie die Zusammenarbeit mit Schulen zur ökologischen Verbesserung beitragen kann.

Modell-Projekt „Wirkstatt Nachhaltigkeit“

„Die Schüler haben am eigenen Leib begreifen dürfen, wie man mit Teamgeist und Zusammenarbeit sichtbare Erfolge schaffen kann“, so Schmidmeister.

Da die Mittelschule Neutraubling als eine von zwölf Schulen in Bay-



Die Klasse DK2b beteiligte sich an der Pflanzaktion der Stadt.

Foto: Schmautz

ern für das Modell-Projekt „Wirkstatt Nachhaltigkeit“ ausgewählt

wurde, passt die Pflanzaktion gut ins Konzept.

Deeper learning zum Thema Gehirn 9v



Deine NT-Projekt mit der Deeper-Learning-Methode



Deine Grundlage

Das Gehirn ist das zentrale Organ unseres Nervensystems und steuert alle Funktionen unseres Körpers, von Bewegungen bis hin zu Gedanken und Gefühlen. Es besteht aus verschiedenen Bereichen, die jeweils spezielle Aufgaben haben, wie das Lernen, das Gedächtnis und die Wahrnehmung. Durch die Erforschung des Gehirns können Wissenschaftler besser verstehen, wie wir denken und handeln, und neue Wege finden, um Krankheiten zu behandeln.

→ Alle wichtigen Grundlagen zum Thema Gehirn findest du in deinem Heft und auf Sofatutor NT 9v



Die Deeper-Learning-Methode

- Die Grundlagen zum Thema Gehirn haben wir gemeinsam im Unterricht erarbeitet.
- Bei der Deeper-Learning-Methode geht es darum, dass du dich jetzt selbstständig **tiefer** in die Thematik einarbeitest.

Ziel:

- Ziel dabei ist es, dass du dein selbstständig erworbenes Wissen **sichtbar** für andere machst.
- Deine Mitschülerinnen und Mitschüler bekommen ein schwereres Thema **von dir und deiner Gruppe erklärt**.
- Dies kannst du z.B. mit Hilfe eines selbst erstellten Lernvideos machen.



1. <u>Arbeitsform</u>			
- >	Gruppenarbeit		
2. <u>Wählt das Thema aus</u>			
→ ACHTUNG: Pro Gruppe nur jeweils 1 Thema (keine Doppelvergabe)			
	<u>Thema</u>	<u>Gruppe</u>	<u>Termin</u>
1.	Tödliches Nervengift Curare B. S. 45 Material D + Recherche		
2.	Parkinson-Erkrankung; Schriftprobe B. S. 48 Material A + Recherche		Für ALLE
3.	Demenzerkrankung B. S. 49 Material B + Recherche		
4.	Weitere Erkrankungen des Nervensystems B. S. 49 Material C + Recherche		am Do, 9.1.2025
3. Aufgaben innerhalb der Gruppe zum ausgewählten Thema			
→ Innerhalb der Gruppe aufteilen!			
- >	1 Präsentation mit Powerpoint	2 Erklärvideo mit mysimpleshows	3 Hefteintrag max. 1 Seite
- >	4 Kahoot (20 Aufgaben)		
Dauer max. 10 Minuten			

Entstandene Produkte



Igel-Projekt ALLE Jahrgangsstufen



Projekt Auszubildende der Zukunft gesucht Klasse 9v



UNSER SCHULIGEL

Auch dieses Jahr kümmern wir
uns als Schule um einen Igel, der
auf unserem kleinen Pausenhof
lebt und überwintert hat!
Jede Woche kümmert sich eine
andere Klasse um den Igel!

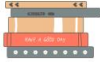


#IGELLIEBE

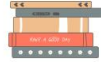


SCHULIGEL





GEOMETRISCHE KÖRPER



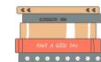
Die Klasse 10m
nutzt "Deeper
Learning" bei
einem Projekt in
Mathematik über
geometrische
Körper!



#MATHEMALANDERS



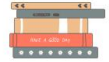
GEOMETRISCHE KÖRPER



#DEEPERLEARNING



PFLANZAKTION FÜR BIENEN



#BEEGREEN



MATHE ZUM ANFASSEN

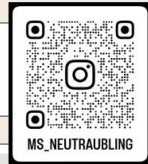
Die 9V hat zusammen mit Frau Rödl die **Oberfläche** einer **Kugel** bewiesen- direkt mit einer **Mandarine**!



#MATHEZUMANFASSEN



INSTAGRAM- AG



Vier Schüler aus den 9.
Klassen, betreiben
zusammen mit Frau Fuchs
den **Instagram-Kanal** der
Mittelschule Neutraubling!
Folge uns und bleib immer
auf dem Laufenden!



@ms_neutraubling

Wasserprojekt 6. Klassen



Wo sich Schüler aktiv beteiligen

Müll, Wasser und Energie: Was die Werkstatt Nachhaltigkeit an der Mittelschule erreicht hat

Neutraubling. (mas) Die Mittelschule Neutraubling (MSN) war in den vergangenen drei Jahren eine von zwölf Schulen in Bayern, die am Modellprojekt Werkstatt Nachhaltigkeit Innolab-N teilnahm. Je drei Gymnasien, Real-, Wirtschafts- und Mittelschulen waren dafür ausgewählt worden. Am Dienstag war Rektor Herbert Münch mit dem Projektteam beim abschließenden Festakt in der Villa Flora in München zu Gast. Neben Lehrern, Schülern und Vertretern der Wirtschaft nahm auch Kultusministerin Anna Stolz teil, die die Anerkennung für die Projektschulen aussprach.

„Drei arbeitsintensive Jahre liegen hinter uns. Gemeinsam mit den Schülern und Kollegen haben wir ein ausgearbeitetes Konzept erstellt, an das wir anknüpfen und das wir weiter ausbauen können“, sagt Susanne Stadler, die hauptverantwortliche Projektleiterin des Modellversuchs an der MSN.

Nachhaltigkeitsziele bildeten Grundlage

Als Grundlage des Modellversuchs Werkstatt Nachhaltigkeit Innolab-N dienen die 17 Ziele der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für nachhaltige Entwicklung. „Dazu gehören unter anderem hochwertige Bildung, weniger Ungleichheit, nachhaltige Städte und Gemeinden sowie Gesundheit und Wohlergehen“, informiert Stadler. Zum Projektteam der MSN gehören neben ihr vor allem die Lehrkräfte Ulrike Hoyer, Thomas Burger, Yasemin Özdemir, Ramona Fuchs, Christian Schmidmeister, Sabine Mayr, Julia Hofbauer, Susanne Schott, Barbara Gruber und Rektor Herbert Münch.

Eine Grundvoraussetzung für nachhaltige Schulentwicklung ist laut Stadler die Schulerpartizipation. „Im Jahr 2022 haben wir Nachhaltigkeitssassistenten ausgebildet. Diese führten eine Schulausanalyse durch und ermittelten den Ist-Zustand – beispielsweise zu den Themen Strom, Wasser, Grünanlagen, Bildung, Gesundheit, Ernährung, Mitbestimmung oder Müll. Die jeweiligen fünfzehn Klassen – unterstützt von den neunten Klassen – nahmen sich des Mülls an. „Unter dem Motto Groß hilft Klein erstellten die Neuntklässler Plakate oder Präsentationen, etwa zur Mülltren-



Schüler, Lehrer und Rektor Herbert Münch (links) investierten in den vergangenen drei Jahren viel Arbeit in das Projekt.

Foto: Felix Schmautz



Im Einsatz fürs Insektenhotel.



Zudem kümmern sich die Deutschklassen auch um die Hochbeete.

nung. Ihr Wissen geben sie an die Fünftklässler weiter.“ In der sechsten Jahrgangsstufe dreht sich vieles um das Thema Wasser. „Die Siebtklässler fungieren als Nachhaltigkeits-Checker und überprüfen Jahr für Jahr den Ist-Zustand. Daraus entstehen neue Projektideen“, so Stadler. In den achten Klassen liegt der Schwerpunkt auf dem Thema Strom- und Energiesparen. Die Deutsch- und P-Klassen kümmern sich um das Insektenhaus und die Hochbeete.

„Schule neu denken und neu gestalten“

Stadler zeigt sich mit dem Erreichten zufrieden: „Wir haben einiges geschafft und viel verändert. Nun gilt es, die Nachhaltigkeitsprojekte, die wir initiiert und etabliert

haben, fortzuführen.“ Auch der Lernalltag habe sich verändert. „Der Lehrer wechselt die Rolle – vom Wissensvermittler im Frontalunterricht hin zum Lernbegleiter. Selbsttätigkeit und selbstständiges Lernen stehen für die Schüler im Mittelpunkt. Wir bekamen die Möglichkeit, Schule neu zu denken, neu zu gestalten und vor allem unsere Ideen nachhaltig umzusetzen und weiterzuführen“, so Stadler. Sie blicke mit einem positiven Gefühl in die Zukunft.

Für Rektor Münch müssten Schulerpartizipation und Mitbestimmung künftig einen viel größeren Raum einnehmen. Er selbst bietet noch in diesem Schuljahr unter dem Motto „Quatsch mit dem Schulleiter“ allen Klassen an, mit ihm ins Gespräch zu kommen. „Aktive Beteiligung der Schüler an Entschei-



Susanne Stadler (rechts) und Rektor Herbert Münch (Zweiter von rechts) mit Vertretern der teilnehmenden Projektschulen und Kultusministerin Anna Stolz.

Foto: Hasko Seydath, Fotograferichtung Bildungsakademie Bayern

dungsprozessen könnten einen positiven Einfluss auf das Lernumfeld und ihre persönliche Entwicklung haben“, so der Schulleiter. Sie fühlen sich dadurch gehört, gesehen und ernst genommen, was ihr Selbstwertgefühl stärke und wichtige Kompetenzen im Umgang mit Konflikten und in der Zusammenarbeit vermittele.